



eEvolution ERP Version 11.0.1

# Neue und überarbeitete Funktionen in **eEvolution 2025**

## **HINWEIS**

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Bei Verwendung des Dokumentes zu anderen Zwecken lehnt eEvolution GmbH & Co. KG jede Gewährleistung wegen Sach- und Rechtsmängeln ab. eEvolution GmbH & Co. KG lehnt jede Haftung für direkte und indirekte Schäden – sei es aus Vertrag oder aus Gesetz – ab, die in Verbindung mit der Anwendung und sonstiger Nutzung des Dokumentes entstehen können. Dieses Dokument kann bei Bedarf ohne vorherige Ankündigung von eEvolution GmbH & Co. KG geändert werden.

Der Inhalt dieses Dokumentes ist urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Erlaubnis von eEvolution GmbH & Co. KG darf das Dokument weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt werden.

Die beschriebenen Programme dürfen nur gemäß den Lizenzbedingungen angewendet oder kopiert werden.

## **COPYRIGHTVERMERK**

Copyright © 2012 eEvolution GmbH & Co. KG, Speicherstraße 9, 31134 Hildesheim. Alle Rechte vorbehalten.

## **WARENZEICHEN**

Die Warenzeichen Microsoft, Windows, Windows NT, SQL Server und BackOffice sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/ oder anderen Ländern.

Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten.

Publiziert von eEvolution GmbH & Co. KG.

Stand: Januar 2025

eEvolution Version: 2025

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Alle Module.....	5
Bereitstellung von benutzerbezogenen Lizenzen in eEvolution .....	5
Überarbeitung vom Login-Bildschirm.....	7
Versenden über geteiltes Postfach der Benutzeranmeldung mit Microsoft Graph.....	8
Erweiterung der maximalen Länge von Passwörtern .....	8
"Lieferbedingung" in der Systemtabelle Lieferbedingung erweitern .....	9
Rundung auf zwei Nachkommastellen bei den Materialbestellvorschlägen ausbauen .....	10
Optimierung der Klassifikationsauswahl für Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Artikel ....	10
Artikelverwaltung .....	11
Optimierung der Artikelbestellung in der Artikelverwaltung .....	11
Tooltip mit Hinweis für Ermittlung der Bestellmenge bei Lagerbestellungen.....	12
Auftragsverwaltung.....	12
Anzeige der Zahlungsbedingung in Auftragsammeldruck .....	12
DATEV-Schnittstelle .....	13
Behebung von Rundungsdifferenzen beim Export von Ausgangsrechnungen über die DATEV-Schnittstelle .....	13
Elektronische Rechnungen.....	13
Bereitstellung ZUGFeRD 2.3 für Erzeugung und Einlesen von elektronischen Rechnungen .....	13
Emissionswerte .....	14
Bei Produktion-Einlagerung über Applikationsserver CO2-Faktoren zurückschreiben .....	14
Automatische Berechnung der Emissionswerte beim Einlagern in der Produktion .....	14
Pflichtangabe von einem CO2-Faktor bei Einlagerung in Einkaufsverwaltung und Produktion.....	14
Keine Rückschreibung des aktuellen CO2-Wertes in Einkaufsverwaltung.....	15
Grafische Disposition .....	16
Auswahl und Bearbeitung der Profile in der Grafischen Disposition .....	16
Zeitraum in der grafischen Disposition auswählen .....	16
Installation/Administration.....	18
Anmeldung an Installation/ Administration mit beliebigen administrativen Usern.....	18
WTS direkt ausführen beim Skript einlesen.....	18
Änderung von Bezeichnung "Europa" in "Europäische Union" in "add_ISO_LANDCODE.wts" .....	19
Kundenverwaltung.....	19
Export-Steuerung - Vorauswahl für E-Rechnung aus Kunde ziehen .....	19
List & Label.....	20

Bereitstellung List & Label 28 Service Pack 6.....	20
Anpassung der Innenabstände in allen Standard-Reports.....	20
PowerPortal/FlexTable .....	21
Reports und Abfragen für PowerPortal/ FlexTable in einem Skript zusammenfassen.....	21
Serviceauftrag.....	21
Inventarinformationen als Tabelle .....	21
Optimierung der Darstellung der Daten in der Hauptmaske des Serviceauftrags.....	22
Optimierung des Infobereichs der Kundendaten in der Hauptmaske des Serviceauftrags .....	23
Serviceauftrag - Automatisches Laden der Daten zum letzten Einsatz und zur Sperre.....	24

## Alle Module

### Bereitstellung von benutzerbezogenen Lizenzen in eEvolution

In eEvolution gibt es zukünftig zwei unterschiedliche Lizenzarten:

- **Concurrent-Lizenzen**

Bei Concurrent-Lizenzen kann die zur Verfügung stehende Anzahl von Lizenzen von beliebigen Benutzern genutzt werden. Eine Lizenz wird bei diesem Lizenzmodell automatisch bei der Anmeldung an eEvolution dem Benutzer zugewiesen und bei der Abmeldung von eEvolution wieder freigegeben, so dass ein anderer Benutzer dieselbe Lizenz nutzen kann. Ein Benutzer kann in diesem Zusammenhang sowohl eine als auch mehrere Lizenzen verbrauchen, wenn er eEvolution mehrfach startet.

**Beispiel:**

Es gibt zwei Lizenzen und 5 Benutzer in eEvolution:

- Benutzer A
- Benutzer B
- Benutzer C
- Benutzer D
- Benutzer E

Meldet sich Benutzer A an eEvolution an, dann verbraucht er eine der zwei Lizenzen. Meldet sich Benutzer C an eEvolution an, verbraucht er ebenfalls eine Lizenz und damit sind beide zur Verfügung stehenden Lizenzen verbraucht. Die Benutzer B, D oder E können sich nicht mehr anmelden.

Meldet sich Benutzer C von eEvolution ab, so wird eine Lizenz frei und es kann sich Benutzer B, D oder E an eEvolution anmelden.

Meldet sich Benutzer A ZWEIMAL an eEvolution an, dann verbraucht er beide Lizenzen und keiner der anderen Benutzer kann sich an eEvolution anmelden. Erst wenn der Benutzer A sich von einem eEvolution abmeldet, kann sich ein weiterer Benutzer an eEvolution anmelden.

Hinweis:

Es gibt spezielle Lizenzmodelle für die Concurrent-Lizenz, bei der das mehrfache Starten von eEvolution auf demselben Client keine zusätzliche Lizenzen verbraucht.

- **Named-User-Lizenzen**

Bei Named-User-Lizenzen wird jede zur Verfügung stehende Lizenz jeweils fest einem Benutzer zugewiesen und nur dieser kann die Lizenz im Anschluss verwenden. Im Unterschied zur Concurrent-Lizenz verbraucht das mehrfache Starten von eEvolution auf demselben Client keine zusätzliche Lizenz, nur beim Starten auf einem anderen Client wird eine weitere Lizenz benötigt. Natürlich können einem Benutzer bei Bedarf auch mehrere Lizenzen zugewiesen werden, wenn er eEvolution gleichzeitig auf unterschiedlichen Clients benötigt.

**Beispiel:**

Es gibt zwei Lizenzen und 5 Benutzer in eEvolution:

- Benutzer A
- Benutzer B
- Benutzer C
- Benutzer D
- Benutzer E

Dem Benutzer A wird die Lizenz 1 zugewiesen und dem Benutzer B wird die Lizenz 2 zugewiesen. Es können sich daher nur Benutzer A und B an eEvolution anmelden, die Benutzer C, D und E können sich dagegen nicht an eEvolution anmelden, da ihnen keine Lizenz zugewiesen ist.

Meldet sich der Benutzer A ZWEIMAL an eEvolution auf seinem Client an, dann verbraucht er trotzdem nur eine Lizenz. Der Benutzer A kann sich aber nicht an zwei UNTERSCHIEDLICHEN Clients anmelden, denn ihm ist nur eine Lizenz zugewiesen und in diesem Fall würde jeder Client eine Lizenz verbrauchen.

Für die Zuweisung von Lizenzen zu einem Benutzer wurde in der Installation/ Administration unter dem Menüpunkt "**Lizenzen zuweisen**" das neue Dialogfenster "**Zuordnung von Lizenzen**" geschaffen, in dem eine Named-User-Lizenz einem Benutzer zugewiesen werden kann. Dabei ist zu beachten, dass aktuell nur für ausführbare Programme, wie z.B. Artikel- und Auftragsverwaltung, Named-User-Lizenzen ausgestellt werden und einem Benutzer zugewiesen werden können, aber nicht für Features, wie z.B. XRechnung, Seriennummern oder Checklisten. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in dem Dialogfenster nur Named-User-Lizenzen angezeigt.

**Bitte beachten Sie:**

*Bei den bestehenden Lizenzen handelt es sich um Concurrent-Lizenzen, wenden Sie sich bei Fragen zu den neuen Named-User-Lizenzen bitte an Ihren Partner.*

Zuordnung von Lizenzen
✕

### Lizenzen zu Benutzern zuordnen

Ordnen Sie den Benutzern jeweils eine Lizenz zu, damit diese das mit der Lizenz verbundene Modul bzw. Feature nutzen können. Eine Lizenz kann immer nur einem Benutzer zugeordnet werden, die Zuordnung einer Lizenz zu mehreren Benutzern ist nicht möglich. Es können auch keine Lizenzen zu Benutzergruppen zugeordnet werden.

Modul ID	Modulname	Lizenznummer / Gesamtanzahl Lizenzen	Lizenzende	Zugeordneter Login
4	Kundenverwaltung	1 / 2	01.04.2025	EEVOLUTION
4	Kundenverwaltung	2 / 2	01.04.2025	
7	Artikelverwaltung	1 / 2	01.04.2025	EEVOLUTION
7	Artikelverwaltung	2 / 2	01.04.2025	APERTUM

Login entfernen

OK

Übernehmen

Abbrechen

## Überarbeitung vom Login-Bildschirm

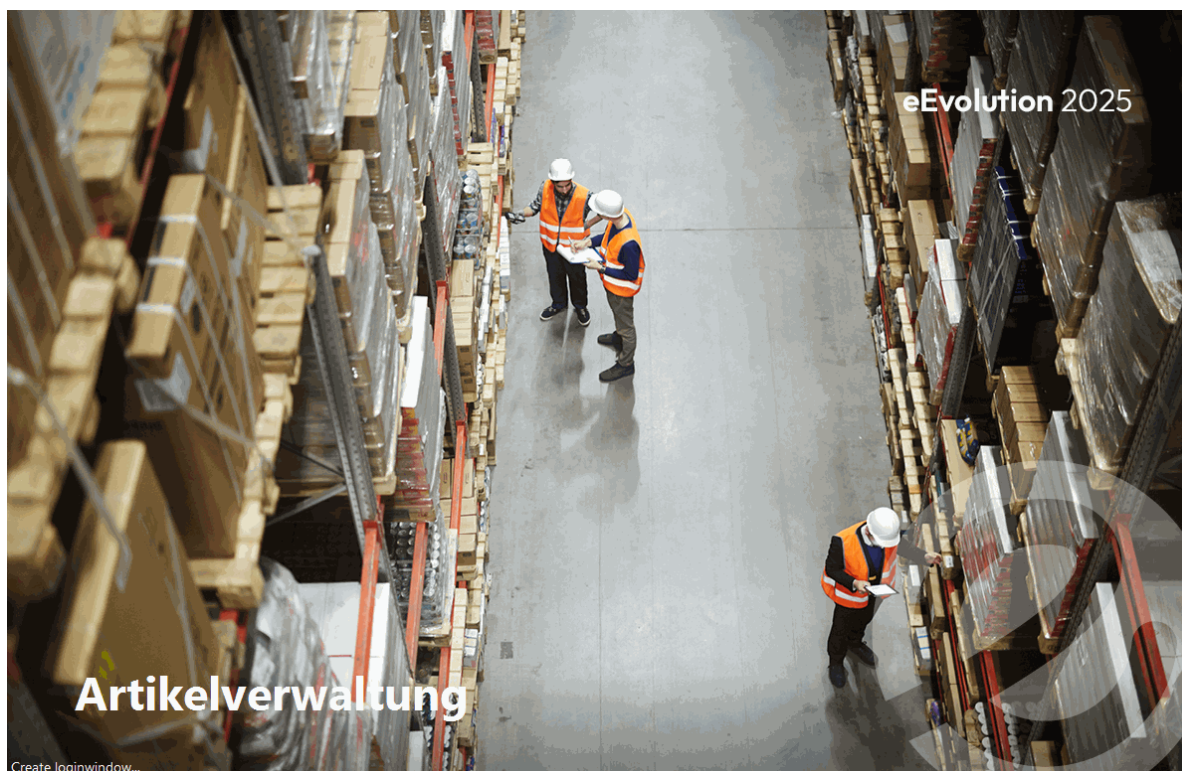
Mit der Veröffentlichung von 2025 wurde der Login-Bildschirm und die Splashscreens von eEvolution überarbeitet:

- Der Login wurde farblich an das Farbschema von eEvolution 2025 angepasst
- Die Bilder für den Splashscreens wurde um neue Bilder erweitert bzw. ausgetauscht
- Zukünftig erscheint der Modulname des startenden Moduls auf dem Splashscreen

### Wichtig:

*Modulnamen auf dem Splashscreen werden aus technischen Gründen nicht übersetzt.*





## Versenden über geteiltes Postfach der Benutzeranmeldung mit Microsoft Graph

Es ist in eEvolution künftig möglich über Microsoft Graph (MSGRAPH) eine E-Mail über ein für den Benutzer freigegebenes Postfach über die Benutzeranmeldung zu versenden.

### Beispiel:

Der Benutzer meldet sich als "Demo@eevolution.de" an Outlook an, es wird aber über "rechnungsausgang@eevolution.de" die E-Mail versendet.

Für die Verwendung dieser Funktion muss das Postfach in Microsoft Office vom Administrator für den Benutzer freigegeben worden sein, sowie in der Microsoft Entra ID-Anwendung das Recht "Mail.Send.Shared" (E-Mails im Namen anderer Benutzer senden) mit dem Typ "Delegiert" für den jeweiligen Benutzer vergeben worden sein, womit E-Mails über eine Mailbox verschicken können, wenn der Benutzer für das freigebende Postfach die Berechtigungen "Senden als" (Send on Behalf) und/ oder "Senden im Auftrag von" (Send As) hat.

## Erweiterung der maximalen Länge von Passwörtern

In eEvolution können zukünftig Passwörter mit einer maximalen Länge von 128 Zeichen verwendet werden, statt wie bisher mit einer maximalen Länge von 26 Zeichen.



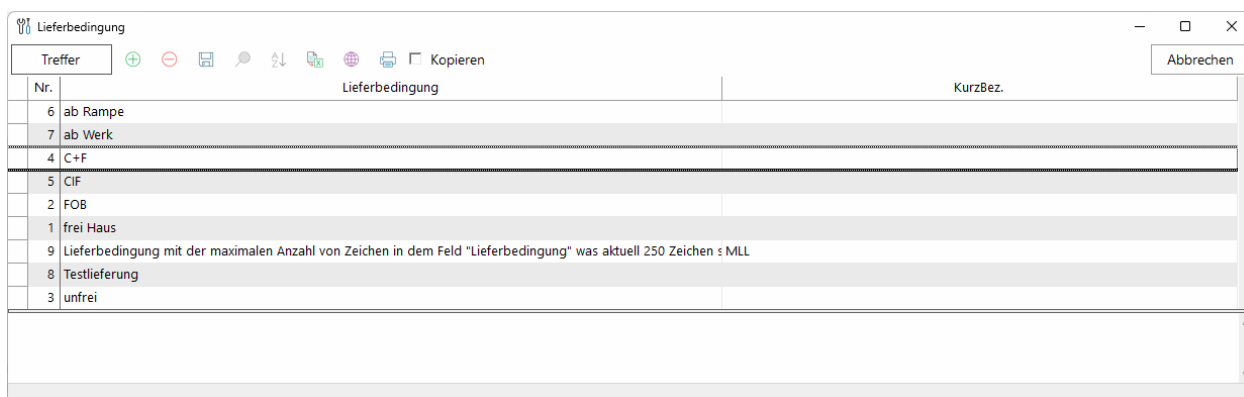
**Bitte beachten Sie:**

Die folgenden Zeichen können weiterhin nicht in einem Passwort in eEvolution verwendet werden:

- Leerzeichen
- /
- |
- "
- '
- ;

**"Lieferbedingung" in der Systemtabelle Lieferbedingung erweitern**

Die Bezeichnung einer Lieferbedingung, d.h. die Spalte "Lieferbedingung" in der gleichnamigen Systemtabelle, kann zukünftig 250 statt 50 Zeichen lang sein.



**Bitte beachten Sie:**

Die Anzeige der Lieferbedingung in der Oberfläche ist weiterhin für maximal 50 Zeichen optimiert, d.h. in der Oberfläche muss im Eingabefeld ggf. gescrollt werden.

Die folgenden Standard-Belege wurden angepasst, so dass 250 Zeichen angedruckt werden können, kundenspezifische Belege müssen manuell angepasst werden:

Reports	Bezeichnung
AAGAB9.lst	Auftragsbestätigung 4.00 A4
AAGAB5.lst	Auftragsbestätigung 4.00 A4 GEAP
aagls9.lst	Lieferschein 4.00 A4
aagls5.lst	Lieferschein 4.00 A4 GEAP
aagstls9.lst	Stornolieferschein 4.00 A4
aagstls5.lst	Stornolieferschein 4.00 A4 GEAP
aagst9.lst	Auftragstestdruck 4.00 A4

Reports	Bezeichnung
aagtst5.lst	Auftragstestdruck 4.00 A4 GEAP
best9.lst	Bestellung 4.00 A4
best21.lst	Bestellung Externe Fertigung A4

*Ebenso wurden die mitgelieferten Abfragen für das PowerPortal/ FlexTable angepasst, wobei für die Aktualisierung die Skripte "1\_Content.wts" / "3\_Content.wts" manuell über "Skript einlesen" in der "Installation/ Administration" eingelesen werden müssen.*

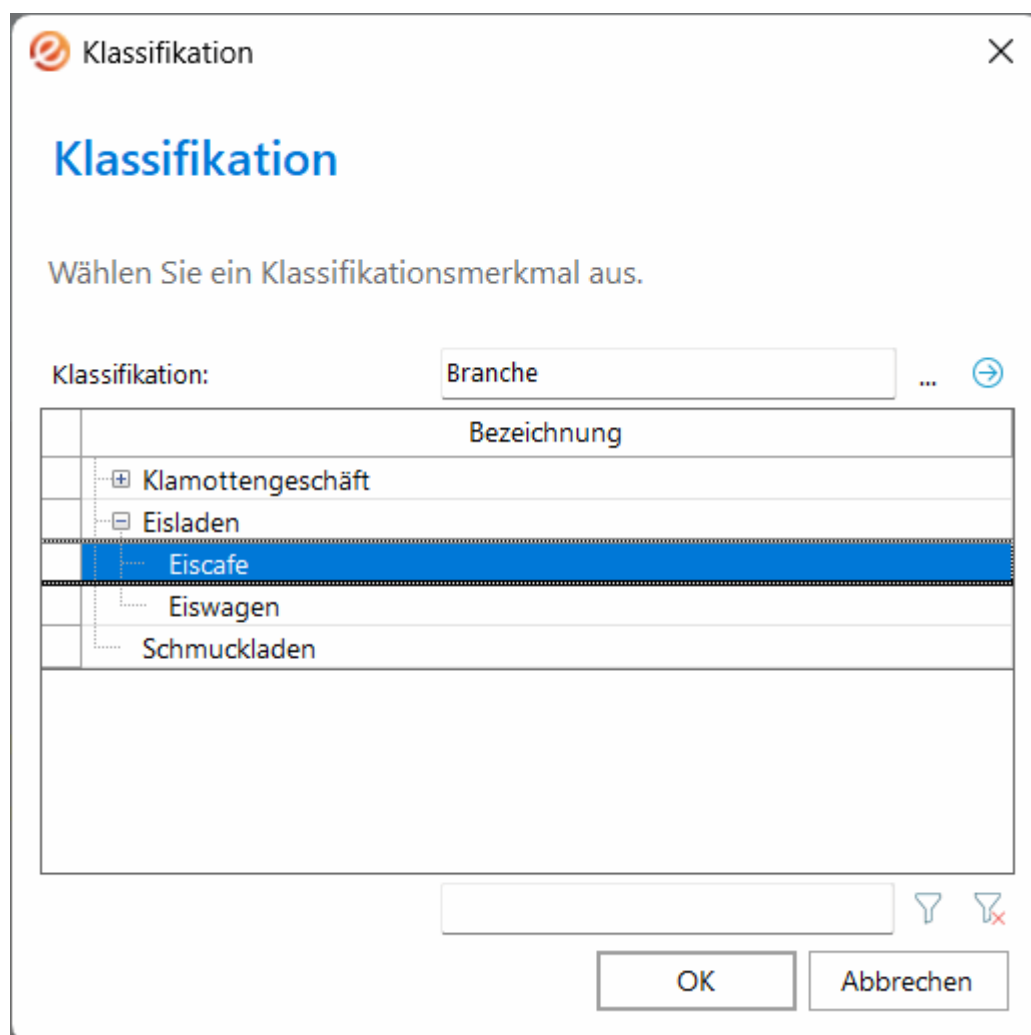
## Rundung auf zwei Nachkommastellen bei den Materialbestellvorschlägen ausbauen

Bei der Erzeugung von Bestellvorschlägen aus der Produktion wird zukünftig die Menge nicht mehr automatisch auf zwei Nachkommastellen gerundet, sondern die Menge wird auf die beim Artikel hinterlegte Anzahl von Nachkommastellen bei der Menge gerundet.

## Optimierung der Klassifikationsauswahl für Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Artikel

Die F2-Auswahl der Klassifikation über das Dialogfenster "**Auswahl Bedingung**" für die Suche nach Kunden, Lieferanten oder Mitarbeiter in der Kundenverwaltung sowie die F2-Auswahl der Klassifikation für die Suche nach Artikeln in der Artikelverwaltung wurde optimiert, um die Performance und Benutzerfreundlichkeit zu verbessern.

Zukünftig kann in der Klassifikationsauswahl zusätzlich im unteren Bereich des Dialoges gefiltert werden.



## Artikelverwaltung

### Optimierung der Artikelbestellung in der Artikelverwaltung

Über die Funktion "**Artikelbestellung**" kann direkt ein Bestellvorschlag für den aktuell in der Hauptmaske geladenen Artikel und dem in dem Dialog "**Artikelbezogene Bestellvorschläge**" ausgewählten Lieferanten erzeugt werden. Bisher wurde in diesem Zusammenhang immer das Feld "**Bestellmenge**" als Grundlage für die Erzeugung der Bestellvorschläge verwendet, wodurch nur der Faktor und die Gebindeeinheit des Lieferanten berücksichtigt werden könnten, nicht jedoch die Multimenge und Mindestbestellmenge des Lieferanten.

Aus diesem Grund wird zukünftig die Bestellmenge des Lieferanten aus dem Feld "**Best. Mg. d. Lief**" als Grundlage für den Bestellvorschlag verwendet, welche Gebindeeinheit, Faktor, Multimenge und natürlich Mindestbestellmenge des Lieferanten bereits beinhaltet.

## Tooltip mit Hinweis für Ermittlung der Bestellmenge bei Lagerbestellungen

Das Feld "Bestellmenge" im Dialog "Lagerbezogene Bestell- und Produktionsvorschläge erzeugen" wurde um einen Tooltip erweitert, der die Zusammensetzung der berechneten Bestellmenge erklärt, um Missverständnisse zu vermeiden. Da bei der Ermittlung der Bestellmenge mit einem Standardlieferanten direkt dessen spezifische Einstellungen hinsichtlich Multimenge und Gebindeeinheit berücksichtigt werden, kann die Bestellmenge bei einem Lieferanten eine andere als die in der Lagerklauseel angegebene "Bedarfsermittlung" sein.

zusätzlich zu Dispositionen	
Bestellvorschläge:	0,00
In Bestellung:	0,00
Im Wareneingang:	0,00
Bestellungen Summe:	0,00
Nicht gelieferte Einkaufsrahmen:	0,00
Lieferdatum:	22.11.2023
Bestelldatum:	22.11.2023
Bestellmenge:	60,00
Lieferant:	1000 - Musterlieferant

Bestellmenge ergibt sich aus Multimenge und Gebindeeinheit des Lieferanten

## Auftragsverwaltung

### Anzeige der Zahlungsbedingung in Auftrags sammeldruck

Die Tabelle in dem Dialogfenster "Auftrags sammeldruck" wurde um die Spalte "Zahlungsbedingung" erweitert, in welcher die beim Auftrag auf dem Reiter "Bedingungen" hinterlegte Zahlungsbedingung angezeigt wird.

**Sammeldruck von Aufträgen**

Schränken Sie die Auswahl für das Drucken von Belegen auf die Vorgänge ein, die den angegebenen Suchkriterien entsprechen und legen Sie fest, ob eine Auftragsbestätigung, Rechnung, Gelangensbestätigung oder einen Lieferschein erzeugen und/oder drucken möchten.

AnlegeDat.	Auftr.Nr.	Kunde	RE Knd.Nr.	RE Empfänger	Proj.Bez.	Druck	Zahlungsbedingung
20.12.2024	1001197	300020	300020	Musterkunde	EEVOLUTION-Musterkunde N-J-		am 30ten des Folgemonats 4.00 % Skonto.

Legende: Tabelle: Grün = erfolgreiche Aktion, Rot = erfolglose Aktion, schwarz = nicht bearbeitet / beachtet.

Buttons: Keiner, Alle, OK, Abbrechen

## DATEV-Schnittstelle

### Behebung von Rundungsdifferenzen beim Export von Ausgangsrechnungen über die DATEV-Schnittstelle

Beim Export von Ausgangsrechnungen über die DATEV-Schnittstelle konnte es in seltenen Fällen zu Rundungsdifferenzen kommen, deren Ursache mit dieser Optimierung behoben wurde.

## Elektronische Rechnungen

### Bereitstellung ZUGFeRD 2.3 für Erzeugung und Einlesen von elektronischen Rechnungen

Zukünftig kann in eEvolution auch eine elektronische Rechnung im Format ZUGFeRD 2.3 / Factur-X 1.0.07 (kurz: ZUGFeRD 2.3) erzeugt oder im Rechnungseingangsbuch eingelesen werden.

Das Format ZUGFeRD 2.3 steht sowohl direkt beim Drucken unter "**Format für E-Rechnung**", als auch als eigenes Exportdokument ("ZUGFeRD 2.3 PDF Export | 1.0" und "ZUGFeRD 2.3 XML Export | 1.0") in der Exportsteuerung zur Verfügung und kann natürlich auch als Vorbelegung beim Kunden im Dialogfenster "**Kunden - Diverses**" ausgewählt werden.

#### **Bitte beachten Sie:**

*Bei der Auswahl von dem Format ZUGFeRD 2.3 wird von eEvolution ein XML im Format "ZUGFeRD 2.3" erzeugt und als "factur-x.xml" in das PDF eingebettet. Jedoch bietet List & Label aktuell nicht die Möglichkeit die Beschreibung für das eingehängte "factur-x.xml" auf ZUGFeRD 2.3 zu setzen, so dass diese weiterhin "ZUGFeRD 2.1 Rechnung" lautet.*

*Auf die Validierung hat das allerdings keine Auswirkungen, wir möchten nur im Vorfeld auf diese falsche Benennung hinweisen, um Irritationen zu vermeiden.*

In diesem Zusammenhang wurde auch die Routine für die Erzeugung von elektronischen Rechnungen optimiert, u.a. wurde der Zeichensatz UTF-8 BOM in den Zeichensatz UTF-8 (ohne BOM) geändert und eine `<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>` XML-Deklaration eingefügt, weil einige empfangene Systeme mit dem BOM und der fehlenden expliziten XML-Deklaration Probleme hatten.

**Bitte beachten Sie:**

*Im Unterschied zur XRechnung und vorherigen Versionen von ZUGFeRD gibt es für ZUGFeRD 2.3 keine eigene Versionskennung direkt im XML, so dass die konkrete Version nicht im XML erkennbar ist.*

## Emissionswerte

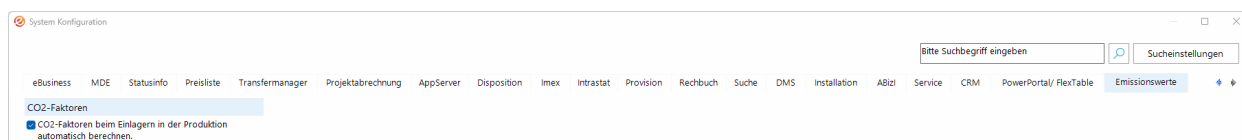
### Bei Produktion-Einlagerung über Applikationsserver CO2-Faktoren zurückschreiben

Wird die Einlagerung von einem Produktionsauftrag über den Applikationsserver ausgeführt und es wurde bei der Einlagerung ein CO2-Faktor hinterlegt, so wird dieser zukünftig auch vom Applikationsserver als "**CO2-Faktor (in kg)**" auf den Reiter "**Emissionswerte**" zurückgeschrieben und der "**Durchschnitt CO2-Faktor**" auf dem Reiter "**Emissionswerte**" neu berechnet.

### Automatische Berechnung der Emissionswerte beim Einlagern in der Produktion

Durch die Aktivierung der Einstellung "**CO2-Faktoren beim Einlagern in der Produktion automatisch berechnen**" auf dem Reiter "**Emissionswerte**" in der Systemkonfiguration kann der CO2-Faktor zukünftig automatisch bei der Einlagerung von einem Produktionsauftrag berechnet werden und muss nicht explizit durch die Ausführung von "**Berechnen**" auf dem Reiter "**Emissionswerte**" ausgeführt werden.

Für die automatische Berechnung gelten dabei dieselben Voraussetzungen und Bedingungen, wie für die manuelle Berechnung d.h. die Materialmenge und die benötigte Zeit wird mit der aus aktuell produzierter Menge und Ausschussmenge ermittelten Sollmenge und Sollzeit, sowie der CO2-Faktor aus der Artikelverwaltung oder Kapazitätsstelle vorbelegt. Natürlich können die Ist-Werte und CO2-Faktoren weiterhin auf dem Reiter "Emissionswerte" verändert werden, jedoch wird der CO2-Faktor automatisch beim Verlassen der geänderten Spalte neu berechnet und es muss nicht extra auf "**Berechnen**" geklickt werden.

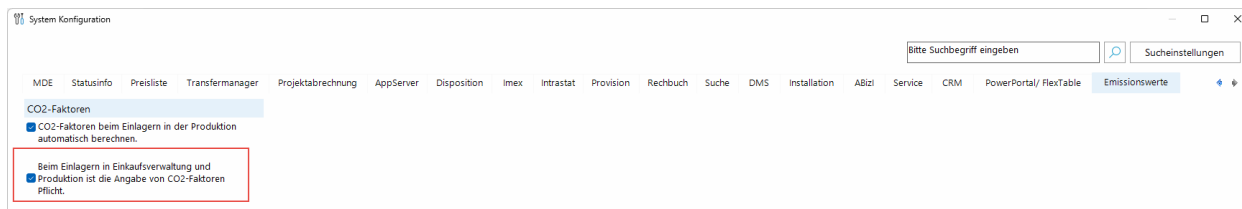


### Pflichtangabe von einem CO2-Faktor bei Einlagerung in Einkaufsverwaltung und Produktion

Durch die Aktivierung von der neuen Option "**Beim Einlagern in Einkaufsverwaltung und Produktion ist die Angabe von CO2-Faktoren Pflicht.**" auf dem Reiter "**Emissionswerte**" wird die Angabe von einem CO2-Faktor bei der Einlagerung von einem Artikel in der Einkaufsverwaltung oder einer Produktionsstückliste in der Produktion zur Pflicht. Es ist dann nicht mehr möglich einen Artikel in der

Einkaufsverwaltung oder eine Produktionsstückliste in der Produktion einzulagern ohne einen CO<sub>2</sub>-Faktor zu hinterlegen oder berechnen zu lassen.

Ist diese neue Option nicht aktiviert, so kann die Angabe von einem CO<sub>2</sub>-Faktor bei der Einlagerung in Einkaufsverwaltung oder Produktion weiterhin optional, d.h. nur bei Bedarf, erfolgen und ist keine Pflichtangabe.



## Keine Rückschreibung des aktuellen CO<sub>2</sub>-Wertes in Einkaufsverwaltung

Bei der Einlagerung in der Einkaufsverwaltung wird der hinterlegte CO<sub>2</sub>-Faktor als "**CO<sub>2</sub>-Faktor (in kg)**" und der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Faktor als "**Durchschnitt CO<sub>2</sub>-Faktor (in kg)**" für den Artikel auf den Reiter "**Emissionswerte**" zurückgeschrieben, sowie beim Lieferanten in der Spalte "**CO<sub>2</sub>-Faktor (in kg)**" eingetragen.

Möchte man bei der Einlagerung in der Einkaufsverwaltung grundsätzlich nur den durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Faktor berechnen und zurückschreiben, aber den beim Artikel und / oder beim Lieferanten hinterlegten CO<sub>2</sub>-Faktor nicht überschreiben, so kann das zukünftig über die folgenden Einstellungen auf dem Reiter "Emissionswerte" in der Systemkonfiguration konfiguriert werden:

- "**Der CO<sub>2</sub>-Faktor bei der Einlagerung wird als "CO<sub>2</sub>-Faktor (in kg)" auf dem Reiter "Emissionswerte" in den Artikel zurückgeschrieben.**"

Diese Option ist standardmäßig aktiviert, so dass der bei der Einlagerung hinterlegte CO<sub>2</sub>-Faktor auf den Reiter "**Emissionswerte**" in das Eingabefeld "**CO<sub>2</sub>-Faktor (in kg)**" zurückgeschrieben wird.

Ist diese Option deaktiviert, so wird der hinterlegte CO<sub>2</sub>-Faktor bei der Einlagerung für den Artikel nicht in das Eingabefeld "**CO<sub>2</sub>-Faktor (in kg)**" auf den Reiter "**Emissionswerte**" zurückgeschrieben und es wird nur der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Faktor neu berechnet und zurückgeschrieben, sowie ggf. der CO<sub>2</sub>-Faktor beim Lieferanten des Artikels hinterlegt.

- "**Der CO<sub>2</sub>-Faktor bei der Einlagerung wird in die Spalte "CO<sub>2</sub>-Faktor (in kg)" für den Lieferanten in den Artikel zurückgeschrieben.**"

Diese Option ist standardmäßig aktiviert, so dass der bei der Einlagerung hinterlegte CO<sub>2</sub>-Faktor beim Lieferanten des Artikels in dem Dialogfenster "**Lieferanteninfo zu...**" in die Spalte "**CO<sub>2</sub>-Faktor (in kg)**" zurückgeschrieben wird.

Ist diese Option deaktiviert, so wird der hinterlegte CO<sub>2</sub>-Faktor bei der Einlagerung für den Lieferanten des Artikels nicht in die Spalte "**CO<sub>2</sub>-Faktor (in kg)**" in dem Dialogfenster "**Lieferanteninfo zu...**" für diesen Artikel zurückgeschrieben und es wird nur der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Faktor neu berechnet und zurückgeschrieben, sowie ggf. der aktuelle CO<sub>2</sub>-Faktor auf dem Reiter "**Emissionswerte**" beim Artikel hinterlegt.

## Grafische Disposition

### Auswahl und Bearbeitung der Profile in der Grafischen Disposition

Die Auswahl, Anlage und Bearbeitung der Profile in der grafischen Disposition befindet sich zukünftig direkt in der Toolbar der grafischen Disposition und wurde vom Reiter "Darstellungsbereich" entfernt.

Dafür wurde die Toolbar um die Auswahl der Profile, einen Speichern-, Anlage- und Löschen-Button ergänzt, so dass Profile ausgewählt, angelegt, bearbeitet oder gelöscht werden können.



Beim Speichern oder der Anlage eines Profils öffnet sich wie bisher der Dialog "Einschränkungsprofil" in welchem der Name des Profils hinterlegt werden kann.



### Einschränkungsprofil speichern

Hinterlegen Sie den Namen für das Einschränkungprofil.

Profilname:

### Zeitraum in der grafischen Disposition auswählen

Die Zeiträume in der grafischen Disposition werden zukünftig nicht mehr über Radiobuttons, welche in diesem Zusammenhang entfernt worden sind, sondern eine Trackbar ausgewählt:



Dabei wird rechts neben der Trackbar der aktuell ausgewählte Zeitraum angezeigt. Die in der Trackbar zur Verfügung stehenden Zeiträume können über die Systemkonfiguration im Bereich "Grafische Disposition" > "Zeitskala" definiert werden, so dass nur die für ein Unternehmen relevante Zeiträume zur Verfügung stehen. Es müssen dabei immer mindestens zwei Zeiträume ausgewählt werden und die Anzeige kann nicht von vornherein auf einen einzigen Zeitraum eingeschränkt werden.



Zeitskala

Zeitraum:	07:00	bis	18:00	
Arbeitszeit	08:00	bis	17:00	

Tag in Zeitraum anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Woche in Zeitraum anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitswoche in Zeitraum anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>	
2-Wochen in Zeitraum anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Monat in Zeitraum anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Quartal in Zeitraum anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>	

**Hinweis:**

*Sollte in den Profilen der einzelnen Benutzer ein Zeitraum hinterlegt sein, der durch die Einstellung in der Systemkonfiguration nicht in der Trackbar angezeigt wird, so wird dieser Zeitraum aus dem Profil trotzdem korrekt geladen, jedoch dieser Zeitraum nicht in der Trackbar eingestellt. In der Trackbar wird in so einem Fall immer automatisch der kleinste gemäß der Systemkonfiguration zur Verfügung stehende Zeitraum angezeigt.*

## Installation/Administration

### Anmeldung an Installation/ Administration mit beliebigen administrativen Usern

Die Anmeldung an die "Installation/ Administration" ist zukünftig nicht mehr exklusiv mit dem User "SA" (SQL-Server) bzw. "KW" (Oracle) möglich, sondern kann mit einem beliebigen administrativen User erfolgen, welcher unter SQL-Server der Gruppe "SYSADMIN" und unter Oracle der Gruppe "DBA" angehören muss.


Handelt es sich bei dem administrativen User um einen eEvolution-Benutzer, so hat dieser in den Modulen folgende zusätzliche Berechtigungen:

- Aufruf der Systemkonfiguration ohne Login
- Anzeige von zusätzlichen Dialogen aus der Installation/Administration in der Verwaltung

Es gelten darüber hinaus aber dieselben Regeln, wie für alle anderen eEvolution-Benutzer, d.h. er kann nur auf die für ihn installierten Module inklusive der ihm gewährten Menürechte zurückgreifen.

### WTS direkt ausführen beim Skript einlesen


Um das Einspielen von Kundenanpassungen zu erleichtern, wurde das Dialogfenster "Skript einlesen" um die Funktion "WTS direkt ausführen" erweitert.

 SQL-Skript einlesen



## Skript einlesen

Wählen Sie ein Skript und führen Sie es aus.

Quelldatei		
<input type="text"/>		
<input type="button" value="WTS direkt ausführen"/>	<input type="button" value="OK"/>	<input type="button" value="Abbrechen"/>

Beim Aufruf der Funktion "WTS direkt ausführen" muss keine WTS-Datei mehr eingelesen werden, sondern es kann das WTS-Skript selbst in den Texteditor kopiert und mit einem Klick auf "Ausführen" in die Datenbank eingelesen werden.



## Änderung von Bezeichnung "Europa" in "Europäische Union" in "add\_ISO\_LANDCODE.wts"

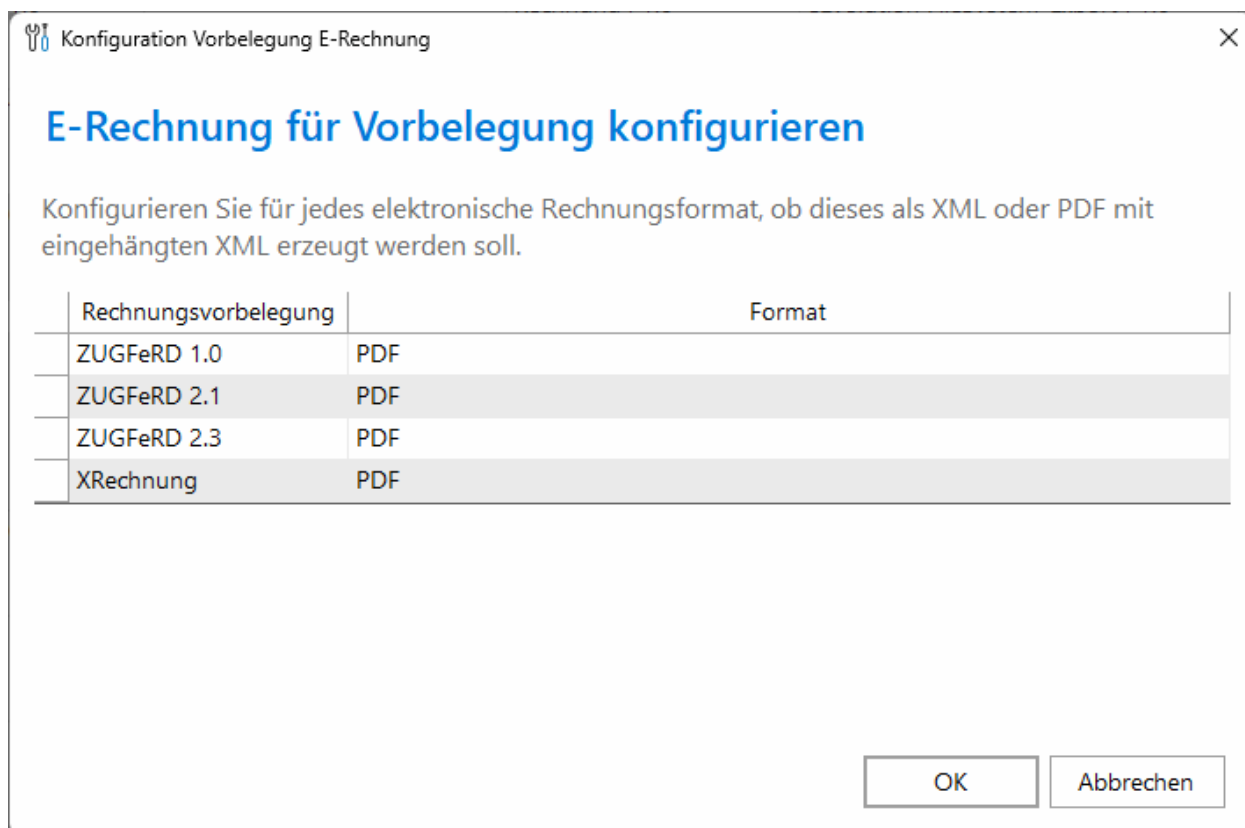
In dem Skript "add\_ISO\_LANDCODE.wts" wurde die Landbezeichnung von „Europa“ in „Europäische Union“ geändert, da es ansonsten mit dem Zoll zu Diskussionen kommen kann.

Wird das Skript neu eingelesen, so wird die Landbezeichnung von "Europa" in "Europäische Union" geändert.

## Kundenverwaltung

### Export-Steuerung - Vorauswahl für E-Rechnung aus Kunde ziehen

Das neue Exportdokument "E-Rechnung nach Vorbelegung Report | 1.0" bietet die Möglichkeit beim Export einer Rechnung über die Export-Steuerung diese automatisch mit dem im Dialogfenster "**Diverses - Kunde**" für den Kunden hinterlegten Format der elektronischen Rechnung zu erzeugen und z.B. über den automatischen E-Mailversand zu versenden, um so den Aufwand für die Einrichtung der elektronischen Rechnung zu verringern. Über die Dokument-Konfiguration können Sie festlegen, ob die elektronische Rechnung als PDF mit eingehängten XML oder XML versendet werden soll.



Natürlich stehen ebenfalls die bisherigen Export-Dokumente für den Versand von elektronischen Rechnungen, wie z.B. ZUGFeRD 2.1 PDF Export | 1.0 oder XRechnung XML Export | 1.0, weiterhin zur Verfügung.

## List & Label

### Bereitstellung List & Label 28 Service Pack 6

Mit dem Release von eEvolution 2023 Service Pack 1 wird ab sofort die List & Label Version 28 Service Pack 6 für die Darstellung und Bearbeitung von Belegen in eEvolution verwendet. Durch die von List & Label im Service Pack 6 für List & Label 28 vorgenommenen Änderungen und Neuerungen müssen die vorhandenen Berichte nach dem Update ggf. überarbeitet werden.

Eine Übersicht der Neuerungen für List & Label 28 Service Pack 6 finden Sie auf der offiziellen Internetseite von List & Label unter "[Neues Servicepack 28.006 für List & Label und den Report Server](https://www.combit.blog/de/servicepack-28006/)" (<https://www.combit.blog/de/servicepack-28006/>)

### Anpassung der Innenabstände in allen Standard-Reports

Ab der Version List & Label 28 wurden Innenabstände bei Rahmen anders behandelt, was in unseren Standardbelegen nicht sofort auffiel, da die Hintergrundfarbe die Veränderung verdeckte. Sobald

jedoch Kunden die Hintergrundfarbe entfernten, wurden Rahmen erst ab einer Breite von 2 mm sichtbar.

Um dieses Problem zu beheben, wurden alle Innenabstände bei den Rahmen entfernt, so dass die Darstellung auch ohne Hintergrundfarbe korrekt ist. Gleichzeitig wurde der Inhalt der Zellen überprüft und gegebenenfalls neu ausgerichtet, um eine saubere Positionierung zu gewährleisten.

Die Anpassung sorgt dafür, dass die Standardbelege nun unabhängig von der Hintergrundfarbe korrekt angezeigt werden, ohne dass die Rahmen durch Innenabstände beeinträchtigt werden.

## PowerPortal/FlexTable

### Reports und Abfragen für PowerPortal/ FlexTable in einem Skript zusammenfassen

Die Abfragen und Reports für die Systemkonfiguration im PowerPortal/ FlexTable werden zukünftig über das "inc\_O\_Content\_reports.wts" eingepflegt und aktualisiert, welches auch bei der Reportaktualisierung ausgeführt wird.

## Serviceauftrag

### Inventarinformationen als Tabelle

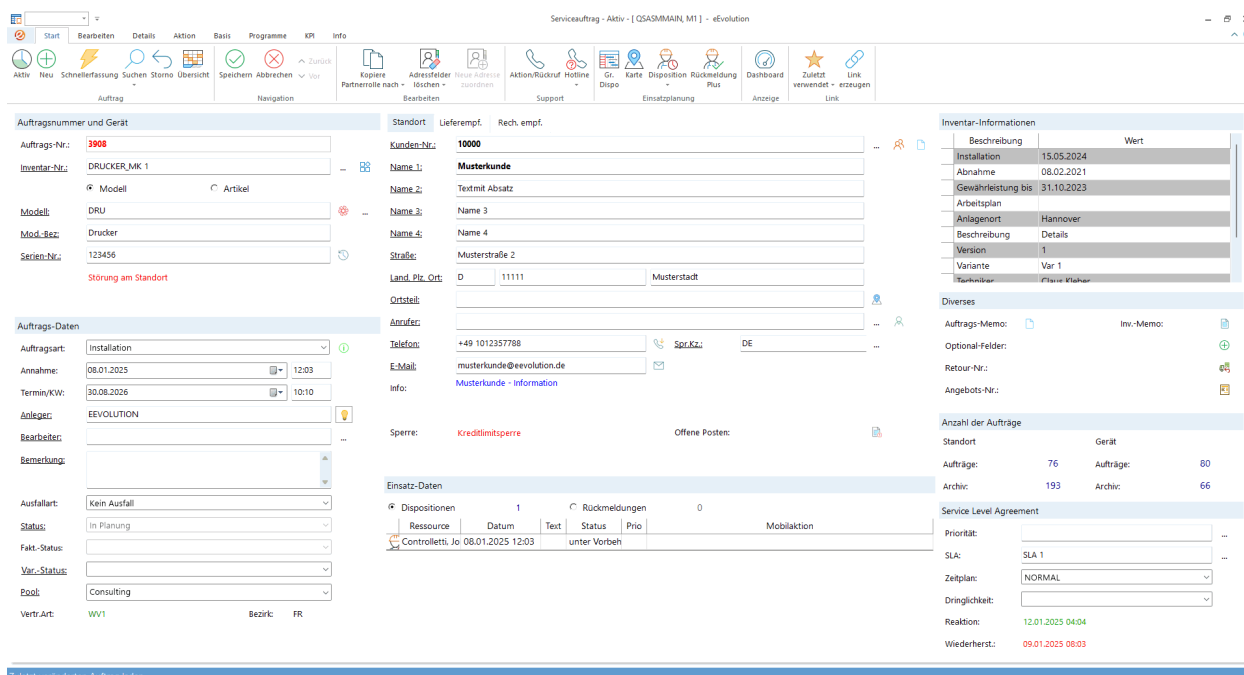
Die Detail-Informationen zum Inventar, wie z.B. Installationsdatum, Abnahmedatum oder Gewährleistungszeitraum, werden zukünftig in einer eigenen Tabelle "**Inventar-Informationen**" direkt auf der Hauptmaske zusammengefasst.

Inventar-Informationen		
Beschreibung	Wert	
Installation	28.03.2023	
Abnahme	08.02.2021	
Gewährleistung bis	31.10.2023	
Arbeitsplan		
Anlagenort	Hannover	
Beschreibung	Details	

## Optimierung der Darstellung der Daten in der Hauptmaske des Serviceauftrags

Die Hauptmaske des Serviceauftrags wurde einer umfangreichen Überarbeitung unterzogen, um eine klarere Struktur und eine benutzerfreundlichere Anordnung der Daten zu gewährleisten. Die wichtigsten Änderungen im Detail:

- **Auftragsdaten:** Die Gruppe "Auftragsdaten" befindet sich nun im linken Bereich der Hauptmaske, jedoch unterhalb der Auftragsnummer.
  - **Termin-Ende-bis und Termin-KW:** Diese Felder wurden entfernt, da sie keine wesentliche Information mehr zur Benutzerführung beitragen.
  - **Bezirk und Vertrag:** Diese Felder wurden aus der Gruppe "Diverses" in die Gruppe "Auftrags-Daten" verschoben, um eine klarere und logischere Struktur zu schaffen.
- **Adressdaten:** Die Adressdaten wurden im mittleren Bereich der Hauptmaske positioniert und sind in einer untereinander angeordneten Darstellung zu finden, was die Lesbarkeit verbessert.
  - **Letzter Einsatz:** Dieses Feld in den Adressdaten wurde entfernt, da es nicht gut ins Layout passt.
  - **Info-Feld:** Die Scrollbalken wurden entfernt, wodurch das Layout optisch ansprechender wirkt.
- **Einsatz-Daten:** Die Tabellen für Dispositionen und Archiveinsätze wurden neu positioniert und nehmen jetzt in der Breite nur noch den mittleren Bereich der Hauptmaske in Anspruch, wodurch eine übersichtlichere Anordnung ermöglicht wird.
  - Die Spalten "Ressourcengruppe" und "Dispoart" in den Tabellen unter den Einsatz-Daten wurden ausgeblendet, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.
- **Auftragsnummer und Gerät:** Bisher wurde die Anzeige der Störung hinter der Auftragsnummer positioniert, zukünftig wird die Störung am Ende der GroupBox Auftragsnummer angezeigt, um eine bessere Übersicht zu bieten.
- **Im rechten Bereich der Hauptmaske** sind die neuen tabellarischen Inventar-Informationen, Diverses, Anzahl der Aufträge und die Gruppe Service Level Agreement zu finden.
  - **Prio-Feld:** Das Prio-Feld im Bereich "Service Level Agreement" wurde an die Länge der anderen Felder innerhalb der Gruppe angepasst, um eine einheitliche Optik zu gewährleisten.
- **Minimum Size:** Der Wert für die Minimum Size wurde optimiert, um die Anzeige auf verschiedenen Bildschirmgrößen zu verbessern und ein konsistentes Nutzererlebnis zu gewährleisten.
- **Taborder:** Die Reihenfolge der Felder wurde überarbeitet, sodass die Navigation zwischen den Eingabefeldern nun intuitiver und effizienter erfolgt.



## Optimierung des Infobereichs der Kundendaten in der Hauptmaske des Serviceauftrags

Die Kundendaten in der Hauptmaske des Moduls Serviceauftrag wurden überarbeitet. Folgende Anpassungen wurden vorgenommen:

- Der erste Button hinter der Sperre zum Laden dieser wurde entfernt, und die Sperre wird nun immer automatisch geladen.
- Der zweite Button hinter der Sperre für die offenen Posten hat ein eigenes Label erhalten, um seine Funktion klarer darzustellen.
- Das Feld für den "Letzten Einsatz" wurde entfernt, da es das Layout beeinträchtigte und nun standardmäßig nicht mehr angezeigt wird.
- Die Adressdaten werden jetzt untereinander angezeigt, um das Layout zu vereinheitlichen und nur eine "Lane" zu erzeugen.

Bearbeiten	Support	Einsatzplanung	Anzeige	Link
<b>Standort</b>	Lieferempf.	Rech. empf.		Inve
Kunden-Nr.:	10000		...	
Name 1:	Musterkunde			
Name 2:	Textmit Absatz			
Name 3:	Name 3			
Name 4:	Name 4			
Straße:	Musterstraße 2			
Land, Plz, Ort:	D	11111	Musterstadt	
Ortsteil:				Dive
Anrufer:			...	Auf
Telefon:	+49 1012357788	Spr.Kz.:	DE	Opt
E-Mail:	musterkunde@eevolution.de			Ret
Info:	<a href="#">Musterkunde - Information</a>			Anz
Sperre:	Kreditlimitsperre	Offene Posten:		Anz
				Stan
				Auft

## Serviceauftrag - Automatisches Laden der Daten zum letzten Einsatz und zur Sperre

Zukünftig werden einige Daten auf der Hauptmaske des Serviceauftrags automatisch geladen, darunter das letzte Einsatzdatum mit dem eingesetzten Techniker. Diese Informationen erscheinen im Zusammenhang mit dem Kunden auf dem Register "Standort" und in Bezug auf das Inventar in der neuen Tabelle "Inventar-Informationen".

### Hinweis

*Nach dem Schließen der "normalen" Disposition und der Hotline-Rückmeldung werden die letzten Einsatzdaten ebenfalls automatisch geladen.*

Darüber hinaus wird die Information zur Sperre beim Kunden und dem Rechnungsempfänger zukünftig auch automatisch geladen, sobald ein entsprechender Datensatz ausgewählt wird.

### Hinweis

*Die Buttons zum manuellen Nachladen dieser Informationen wurden entfernt.*



eEvolution GmbH & Co. KG  
Speicherstraße 9  
31134 Hildesheim

Telefon: +49 (0) 51 21-28 06 72  
E-Mail: [info@eevolution.de](mailto:info@eevolution.de)  
[www.eEvolution.de](http://www.eEvolution.de)

©2025 eEvolution GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. eEvolution sowie das eEvolution Logo sind eingetragene Markennamen der eEvolution GmbH & Co. KG. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.  
Stand März 2025.